



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)**

**Zweig, Fritz**

**1921-02-05**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



# National-Theater- Mannheim

170

Samstag, den 5. Februar 1921 30. Vorstellung in Miete, Abtlg. D  
(für II Parkett D 26)

## Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück v. G. Verga;  
bearbeitet v. G. Targioni-Tozzetti und G. Menafici  
Musik von Pietro Mascagni  
Spielleitung: Eugen Gebräth. Musikalische Leitung: Fritz Zweig

**Personen:**  
Santuzza, eine junge Bäuerin . . . . . Minna Leopold *Paula Lampert-Cronegk*  
Turiddu, ein junger Bauer . . . . . Alfred Färbach  
Lucia, seine Mutter . . . . . Viktoria Brewer  
Alfio, ein Fuhrmann . . . . . Hans Bahring  
Lola, seine Frau . . . . . Else Flohr

Geistliche, Landleute, Bettelweib, Kinder.  
Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

## Hierauf: Der Bajazzo

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik von Ruggiero Leoncavallo  
Deutsch von Ludwig Hartmann  
Spielleitung: Eugen Gebräth / Musikalische Leitung: Fritz Zweig

**Personen:**  
Canio, Direktor einer Dorfskomödiantentruppe . . . . . Alfred Färbach  
Nedda, sein Weib . . . . . Else Tuschau  
Tonio, Komödiant . . . . . Max Schöttl  
Beppo, Komödiant . . . . . Paul Kuhn  
Silvio, ein Bauer . . . . . Joachim Kromer  
Ein Bauer . . . . . Hermann Trembeck

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben  
Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Sesttag.)

Nach Cavalleria findet eine größere Pause statt  
Textbücher sind an der Kasse zu haben  
Das Personal ist angewiesen, während der Ouvertüre Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 10 Uhr

Krank: Emil Selmar, Wilhelm Kolmar, Maria Petri.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

**Mittel-Preise:**

Parterre-Logen: 1. Reihe . . . . . M. 23.—	II. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . . M. 17.—
2. Reihe . . . . . " 18.50	2. und 3. Reihe . . . . . " 15.—
Proszeniums-Logen: Borderplätze . . . . . " 23.—	Seite: 1. Reihe . . . . . " 15.—
Rückplätze . . . . . " 18.50	2. Reihe . . . . . " 12.—
Sperreplätze: 1. Parkett . . . . . " 20.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze . . . . . " 13.50
2. Parkett . . . . . " 17.—	Rückplätze . . . . . " 12.—
Stehplätze im Parkett . . . . . " 10.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . . . " 13.—
im Parterre . . . . . " 7.—	2. und 3. Reihe . . . . . " 10.50
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . . . " 30.50	Seite: 1. Reihe . . . . . " 10.50
2. Reihe . . . . . " 26.—	2. Reihe . . . . . " 8.—
3. und 4. Reihe . . . . . " 23.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze . . . . . " 9.50
5. Reihe . . . . . " 21.50	Rückplätze 2 . . . . . " 6.50
Logen: 1. Reihe . . . . . " 26.—	IV. Rang: Mitte . . . . . " 3.50
2. und 3. Reihe . . . . . " 21.50	Seite . . . . . " 1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils **Montags** für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils **Dienstags** für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.

An der Kasse im Rosengarten: Für die Vorstellungen im Musiksaal am Tag der Aufführung von 11—1 u. 3 1/2—5 Uhr; für die Vorstellungen im Musiksaal jeweils bei Sonn- und Feiertagen von 11—1 u. 3 1/2—5 Uhr.